



Mo., 17.07.23 - Fr., 28.07.23 | 12 Tage ab € 2.899,-

Erlebnisreise

Finnland (Lappland) und Norwegen

Vom Polarkreis zum Nordkap

Highlights

- › dem Volk der Sámi im Lemmenjoki-Nationalpark begegnen
- › aus gemütlichen Ferienhäuschen Mitternachtssonne oder Polarlichter erspähen
 - › zum Nordkap und durch Norwegens Fjordlandschaft
- › den heiligen Berg Saana am skandinavischen Dreiländereck besteigen

Lapland und Nordnorwegen – keine anderen Regionen auf dem europäischen Festland bieten derartige Weite und Abgeschiedenheit! Während unserer Reise leben wir den nordischen Traum und übernachten in voll ausgestatteten Ferienhäuschen und Apartments. Was gibt es Schöneres, als den morgendlichen Kaffee direkt am Seeufer zu genießen und anschließend voller Ruhe und Kraft auf der Suche nach Beeren, Pilzen und Rentieren durch Lapplands Wälder zu streifen? Oder am legendären Nordkap die Macht des Arktischen Ozeans zu spüren? Oder vom heiligen Berg Saana die Seen und Gebirgsketten dreier Länder zu erblicken? Doch auf dieser Reise erwarten uns nicht nur unberührte Natur, sondern auch menschliche Begegnungen der ganz besonderen Art: Neben Rentierhütern, Goldgräbern und dem Weihnachtsmann lernen wir die indigenen Sámi kennen und lauschen bei einer Rentiersuppe am Lagerfeuer ihren Sagen und Geschichten. Willkommen in Europas letzter Wildnis!

Tag 1 - Mo., 17.07.23 Flug nach Rovaniemi

Einmal zum Polarkreis, bitte!

Mit der Bahn erreichst du kostenfrei deinen Abflughafen, fliegst via Helsinki nach Rovaniemi und wirst in dein Hotel im Stadtzentrum der „Metropole“ am Polarkreis gebracht. In den Sommermonaten kannst du selbst bei später Ankunftszeit noch im Tageslicht durch die Innenstadt spazieren – der Mitternachtssonne sei Dank. Also begrüße Finnland mit einem kräftigen „Hei Suomi“ und stürze dich ins nordische Stadtleben!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Original Sokos Hotel Vaakuna** in Rovaniemi | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Di., 18.07.23 Rovaniemi

Das Leben im hohen Norden

Nach dem Frühstück begrüßt dich deine Reiseleitung und wir gehen gemeinsam auf Erkundungstour durch die Hauptstadt der nordfinnischen Provinz Lapland. Rovaniemi liegt direkt am Nordpolarkreis und ist nicht nur Tor zur Arktis, sondern auch offizielle Heimat des Weihnachtsmanns – aber hierzu morgen mehr. Nach einem kurzen Spaziergang durch das fußläufige Stadtzentrum und über den Lordi-Platz – Heavy-Metal-Fans wissen Bescheid – überqueren wir das Wahrzeichen Rovaniemis, die unverwechselbare „Holzfäller-Fackel-Brücke“. Wir stehen nun am Fuße des Ounasvaara-Bergs und wandern (1 Std., leicht) zu einem fantastischen Aussichtspunkt, von dem wir die beiden Flüsse Kemijoki und Ounasjoki und das von Kiefern und Fichten eingebettete Städtchen bestaunen. Am späten Vormittag fahren wir zu einem lokalen Rentierzüchter und lassen uns die Bedeutung dieser uralten samischen Lebensgrundlage bei einer Tasse heißem Kaffee an der Feuerstelle erklären. Natürlich dürfen wir die Tiere mit ihrem mächtigen Geweih auf der Rentierfarm auch aus nächster Nähe beobachten. Anschließend fahren wir zurück ins Stadtzentrum und besuchen das preisgekrönte Arktikum-Museum. Dabei erfahren wir so einiges über die Natur, die Kultur und das Leben im hohen Norden. Den Nachmittag kannst du ganz nach deinem Gusto verbringen: Auf der gegenüberliegenden Flussseite wartet

ein schöner Sandstrand auf dich – hier treffen sich die Einwohner Rovaniemis an heißen Sommertagen und baden. Ja, du hast richtig gehört: Auch in diesen Breiten können die Temperaturen im Hochsommer die 30°C-Marke knacken – Beach Life am Polarkreis! Am Abend kannst du dann nochmal die Annehmlichkeiten der lappischen Großstadt genießen, ehe es morgen raus in die Wildnis geht.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Original Sokos Hotel Vaakuna** in Rovaniemi | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mi., 19.07.23 Rovaniemi – Weihnachtsmanndorf – Tankavaara – Saariselkä

Vom Weihnachtsmann zu den Goldgräbern

Nach der Begegnung mit Rovaniemis tierischen Bewohnern wartet heute der bekannteste, (über)menschliche Einwohner der Stadt auf uns, der Joulupukki, zu Deutsch: der Weihnachtsmann. Außerhalb des Stadtzentrums wurde 1985 das weltbekannte Weihnachtsmanndorf gegründet – Rovaniemi ist schließlich der offizielle Heimatort von Santa Claus! Hier können wir symbolisch den Nordpolarkreis überschreiten und eine Postkarte vom Hauptpostamt des Weihnachtsmanns an unsere Lieben schicken. Zugegeben – hier tummeln sich Touristen aus aller Welt und so eine Freizeitattraktion mag nicht jedermanns Sache sein, eine beschauliche Kulisse und liebevoll gestaltete Details bietet das Santa Claus Village aber allemal – Weihnachtsstimmung im Hochsommer! Nach unserem gut einstündigen Besuch fahren wir durch dichte Wälder und vorbei an kleinen Seen nach Norden und erreichen am frühen Nachmittag die alte Goldgräbersiedlung Tankavaara. Das informative Goldsuchermuseum bietet einen spannenden Einblick in den lappischen Goldrausch des 20. Jahrhunderts. Außerdem dürfen wir uns hier im Goldwaschen üben – vielleicht packt ja den einen oder anderen das Goldfieber! In Tankavaara finden übrigens jeden Sommer die internationalen Meisterschaften im Goldwaschen statt – vielleicht ja nächstes Jahr schon mit dir? Nach einer kurzen Busfahrt kommen wir schließlich im 300-Seelen-Dorf Saariselkä an und gehen erstmal zusammen einkaufen. Wir reisen nämlich ab sofort wie die Finnen: Die kommenden acht Nächte

werden wir es uns in lauschigen, voll ausgestatteten Ferienhäuschen, Apartments und Hütten gemütlich machen und uns dabei individuell versorgen.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Holiday Club Saariselkä in Saariselkä | Mahlzeiten: F

Tag 4 - Do., 20.07.23

Saariselkä – Urho-Kekkonen-Nationalpark – Saariselkä

Wanderung durch die Wildnis

Hat dir dein selbst zubereitetes Frühstück geschmeckt? Am besten packst du dir noch ein paar belegte Brote ein, denn ein spannender Wandertag steht bevor! Saariselkä liegt an den nordwestlichen Ausläufern des weitestgehend unzugänglichen Urho-Kekkonen-Nationalparks, der sich auf einer Fläche des Saarlands bis an die russische Grenze erstreckt. Neben Rentieren und Elchen leben hier auch noch zahlreiche Braunbären, Luchse, Vielfraße und Wölfe – ob wir ihnen wohl begegnen? Zunächst verschaffen wir uns am nahegelegenen Kaunispää-Aussichtsturm einen Überblick über die endlos erscheinende Wildnis. Von hier aus fahren wir 20 Minuten nach Kiilopää und schnüren unsere Wanderschuhe – der 11 Kilometer lange Luulampi-Rundweg (4,5 Std., mittelschwer) steht bevor! Schon bald durchbrechen wir die Baumgrenze und wandern fortan durch die Fjell-Landschaft, die fennoskandinavische Gebirgsvegetation. Auf dem gut angelegten Pfad genießen wir sagenhafte Ausblicke auf den Urho-Kekkonen-Nationalpark – Lappland aus dem Bilderbuch! Mittags erreichen wir Luulampi und es wird Zeit für eine Stärkung! Doch der Ort ist nicht nur der ideale Rastplatz, sondern auch historisch interessant: Am gleichnamigen Teich befinden sich nämlich Überreste eines steinzeitlichen Wohnorts – dein Reiseleiter wird dir mehr verraten! Nach unserer Mittagsrast ziehen wir weiter, die letzten Meter des Wanderwegs führen durch Feuchtgebiete, welche mit Holzstegen zugänglich gemacht wurden. Am Nachmittag erreichen wir schließlich wieder Kiilopää und fahren zurück in unsere Unterkunft nach Saariselkä.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Holiday Club Saariselkä in Saariselkä | Mahlzeiten: -

Tag 5 - Fr., 21.07.23

Saariselkä – Lemmenjoki-Nationalpark – Inari

Zu Gast bei den Sámi

Von Saariselkä fahren wir rund anderthalb Stunden vor die Tore des wunderschönen Lemmenjoki-Nationalparks. Wir befinden uns mittlerweile in der Heimat des letzten europäischen Urvolks, der Sámi. Rund 100.000 Menschen zählen sich heutzutage noch zu dieser indigenen Volksgruppe und leben grenzübergreifend in Nordnorwegen,

Nordschweden, Finnisch Lappland und auf der russischen Kola Halbinsel in ihrem ursprünglichen Territorium „Sápmi“. Heute nimmt uns eine Sámi-Familie mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch Finnlands größtes Naturschutzgebiet, den Lemmenjoki-Nationalpark. Wir folgen dem Ruf der Wildnis und schippern auf einem motorisierten Holzboot den tiefblauen Lemmenjoki-Fluss entlang, dichte Nadelwälder zu unserer Linken und Rechten, die immer größer werdende Bergkette der Kareliden in der Ferne. Nach knapp 15 Kilometern Bootsahrt erreichen wir die rauschenden Ravadas-Wasserfälle. Wir gehen an Land und spazieren durch die beschauliche Kulisse, während an der Feuerstelle unser spezielles Mittagessen vorbereitet wird: Bei einer deftigen Rentiersuppe und einer heißen Tasse Kaffee kommen wir anschließend zusammen und lauschen den Mythen und Geschichten des Rentierhirtenvolks am wärmenden Lagerfeuer. Auch ihre Sprache und traditionelle Musik wollen uns unsere Gastgeber nicht vorenthalten. Wir schließen die Augen und lauschen dem mystisch klingenden Kehlgesang der Sámi, dem rituellen Joik – eine Begegnung für alle Sinne. Gestärkt fahren wir nach unserer Mittagspause mit dem Boot zurück ins Dorf Lemmenjoki, wo uns die Rentiere unserer Gastgeber bereits erwarten. Im familiengeführten Laden haben wir zudem noch die Möglichkeit, traditionelle Kleidung aus Rentierfellen und -leder zu kaufen. Unser Abenteuer in die Welt der Sámi endet am frühen Nachmittag und nach einer dreiviertelstündigen Busfahrt erreichen wir unsere direkt am Inarisee gelegenen einfachen Ferienhäuschen. Lasse die spannenden Eindrücke des Tages am besten mit einem kühlen Getränk am Ufer von Lapplands größtem See ausklingen!

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Holiday Village Inari in Inari | Mahlzeiten: M

Tag 6 - Sa., 22.07.23

Inari – Porsangerfjord – Nordkap – Honningsvåg

Sehnsuchtsort Nordkap

Nach den intensiven Eindrücken der Vortage bietet die lange Fahrt ans Nordkap eine willkommene Verschnaufpause: Nach gut einer Stunde Busfahrt verlassen wir Finnland für die kommenden zwei Tage ins Nachbarland Norwegen – Velkommen til Norge! Wir beobachten, wie die Bäume immer kleiner und rarer werden und finden uns schon bald in der von farbenfrohen Flechten überzogenen arktischen Tundra wieder. Nach weiteren eineinhalb abwechslungsreichen Fahrstunden erblicken wir zu unserer Rechten plötzlich Wasser – kein See, kein Fluss, zum ersten Mal auf unserer Reise erblicken wir das Meer. Und zwar die Barentsee, welche in Form des malerischen, teils türkisblauen Porsangerfjords über 120 Kilometer in die norwegische Provinz Finnmark hineinreicht.

An einem steinigen Strandabschnitt vertreten wir uns bei einem Fotostopp die Füße. Die folgenden drei Stunden fahren wir fast ausschließlich am Fjord entlang – traumhaft! Auf halber Strecke wechseln wir selbstverständlich die Sitzplätze, damit alle diese tolle Aussicht genießen können. Am Nachmittag erreichen wir die Halbinsel Mageroya und schließlich den nördlichsten von Kontinentaleuropa über Land aus erreichbaren Punkt, das Nordkap. Vom 307 Meter aus dem Meer herausragenden Nordkapplateau thronenden Globus-Denkmal blicken wir auf den endlosen Arktischen Ozean. Nachdem uns der Wind genug um die Ohren gepfiffen hat, besuchen wir die Nordkapphallen, ein Besucherzentrum mit spannenden Informationen, Filmchen, Geschichten und Skurrilitäten zu diesem Ort der Extreme. Logischerweise endet die Straße am Nordkap – deshalb fahren wir am frühen Abend wieder ein paar Kilometer zurück und verbringen die Nacht in den einfachen, aber gemütlichen Zimmern des familiengeführten Nordkap-Campingplatzes nahe Honningsvåg.

Fahrstrecke: 410 km | Übernachtung: Nordkapp Camping bei Honningsvåg | Mahlzeiten: -

Tag 7 - So., 23.07.23 Honningsvåg – Alta

Norwegen aus dem Bilderbuch

Du warst gestern lange wach und hast die Mitternachtssonne (Mitte Mai bis Anfang August) oder die Polarlichter (ab Ende August) genossen? Kein Problem – dann schlafe einfach mal so richtig aus – der Vormittag gehört nämlich dir! Aber auch die Frühaufsteher unter uns kommen voll auf ihre Kosten: Unser Campingplatz liegt direkt neben kleinen Seen und einem ruhigen Fjord – die wasserreiche Gegend lässt sich bestens zu Fuß erkunden. Auch Rentiere schauen hier regelmäßig vorbei: Idylle pur! Alternativ kannst du mit einem Königskrabbenkutter in See stechen und den Krabbenfischern unter die Arme greifen. Gemeinsam besuchen wir anschließend kurz das Städtchen Honningsvåg mit seinen bunten Häusern, ehe es gegen Mittag auf einer dreistündigen Busfahrt weiter in die am Altafjord gelegene Kleinstadt Alta geht. Abermals erwarten uns gemütliche Ferienhütten direkt am Wasser – dieses Mal am friedvollen Fluss Altaelv. Nachdem wir unsere Unterkunft bezogen haben, kommen wir am Abend erneut in Kontakt mit den samischen Ureinwohnern. Wir besuchen das Freilichtmuseum Sámi Siida liegt direkt neben unserem Feriendorf und bietet einen weiteren Einblick in die spannende Kultur der Ureinwohner. Erkennst du Unterschiede zwischen den norwegischen und finnischen Sámi? Im urigen Pub kannst du anschließend bei samischer Hausmannskost und einem Glas Bier den Abend ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Thon Hotel Alta* in Alta | Mahlzeiten: -**

Tag 8 - Mo., 24.07.23 Alta – Rovijokfossen-Wasserfall – Kilpisjärvi

Fjordlandschaft, Wasserfall und eiskalter See

Morgens spazieren wir zunächst durch das mit rund 20.000 Einwohnern größte Städtchen der Finnmark, Alta, mit seiner architektonisch eindrucksvollen Nordlichtkathedrale, zu einem schönen Aussichtspunkt. Du interessierst dich für die urzeitliche Geschichte? Dann besuche stattdessen das Alta-Museum, ein Freilichtmuseum mit zahlreichen, gut erhaltenen Felszeichnungen. Anschließend startet unsere beeindruckende Panoramafahrt entlang der mächtigen Fjordlandschaft Nordnorwegens. Bei einigen Fotostopps lassen wir die Kraft des Meeres auf uns wirken. Nach vier Stunden verlassen wir die norwegische Nordküste und fahren landeinwärts. Schon kurze Zeit später erreichen wir den fächerförmigen Rovijokfossen-Wasserfall. Wir gehen den kleinen Hang hinunter und werden Zeuge, wie die Wassermassen 28 Meter kraftvoll in die Tiefe stürzen! Von hier aus ist es nur noch ein Katzensprung zurück nach Finnisch Lappland – im Dorf Kilpisjärvi am finnisch-schwedisch-norwegischen Dreiländereck lassen wir uns schließlich nieder. Am frühen Abend kannst du es den besonders abgehärteten Finnen gleich tun: Wie wäre es mit einem Sprung in den arktischen Kilpisjärvi-See? Der See ist etwa das halbe Jahr vollständig zugefroren – dementsprechend gilt auch im Sommer: Achtung, eisig!

Fahrstrecke: 320 km | Übernachtung: Santa's Chalets Rakka in Kilpisjärvi | Mahlzeiten: F

Tag 9 - Di., 25.07.23 Kilpisjärvi – Malla-Naturpark – Kilpisjärvi

Am Dreiländereck

Wer in der wunderschönen Gegend um Kilpisjärvi ist, will natürlich auch an dem Punkt stehen, wo die drei Staaten Finnland, Norwegen und Schweden aufeinandertreffen. Das Dreiländereck ist allerdings nicht per Straße erreichbar, liegt es doch inmitten des Naturschutzgebiets Malla. Deshalb steigen wir am heutigen Morgen an Bord der MS Malla und schipern für rund 30 Minuten auf dem Kilpisjärvi-See. Wir genießen die Aussicht auf die teils schneebedeckten Berggipfel der Tuipali- und Paras-Berge und überqueren, ohne es zu merken, die Grenze nach Schweden. Am Westufer des Kilpisjärvi-Sees gehen wir an Land und betreten den 800 Kilometer langen Fernwanderweg Nordkalottleden – doch keine Sorge, ganz so weit werden wir heute nicht marschieren! Wir wandern (1 Std., leicht) zunächst auf einem flachen

Abschnitt entlang der schwedisch-finnischen Grenze und des Kuohkimajärvi-Sees und erblicken nach kurzer Zeit einen hellgelben Betonklotz im angrenzenden Golddajavri-See: das Dreiländerdenkmal! Es befindet sich exakt auf der geografischen Grenzlinie und kann über Holzstege einmal umrundet werden – Länderhopping in Sekundenbruchteilen! Nun hast du die Wahl: Entweder du wanderst den gleichen Weg zurück zur Bootsanlegestelle und fährst von dort mit dem Boot nach Kilpisjärvi – gegen einen kleinen Aufpreis nimmst dich die MS Malla gerne wieder mit – oder du begleitest deinen Reiseleiter auf einer Wanderung (4 Std., mittelschwer) durch den zauberhaften Malla-Naturpark: Wir wandern zunächst entlang eines Rentierzauns, welcher gleichzeitig die finnisch-norwegische Grenzlinie bildet, queren anschließend kleine Bäche und passieren zahlreiche Teiche und Seen sowie weitläufige Fjell-Landschaften. Auf halber Strecke stürzt der beeindruckende Kitsipuotos-Wasserfall knapp 120 Meter in die Tiefe – er zählt zu Finnlands höchsten! Die letzten Kilometer gehen wir überwiegend bergab durch einen schönen Birkenwald und erreichen am Nachmittag Kilpisjärvi. Willst du noch mehr Zeit in dieser atemberaubenden Naturlandschaft verbringen? Dann kannst du vor Ort Mountainbikes für ein bisschen Adrenalin oder Angelausrüstung für ein bisschen Ruhe ausleihen. Falls du hingegen deine Wanderschuhe gar nicht mehr ausziehen möchtest, bietet sich der etwa einstündige Pfad durch das Käsivarsi-Wildnisgebiet zu den über mehrere Ebenen hinabfließenden Tshakal-Wasserfällen an.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Santa's Chalets Rakka in Kilpisjärvi | **Mahlzeiten:** -

Tag 10 - Mi., 26.07.23

Kilpisjärvi – Saana-Berg – Särkijärvi

Auf zum heiligen Berg!

Am heutigen Vormittag steht die wohl anstrengendste Wanderung unserer Reise auf dem Programm: Wir werden von unserem Bus zum Ausgangspunkt des Wanderpfads gebracht – in den folgenden Stunden werden wir rund 500 Höhenmeter überwinden. Doch keine Sorge: der Pfad ist in gutem Zustand und der Anstieg gleichmäßig! Unsere Wanderung (4 Std., mittelschwer) führt uns auf den 1.029 Meter hohen Gipfel des heiligen Bergs der Sámi: des markanten Saana. Er ragt ähnlich wie der Uluru in Australien aus einer sonst recht ebenen Umgebung steil empor und hat für die Sámi eine ebenso wichtige Bedeutung wie sein Pendant für die Aborigines. Der weitreichende Blick auf die umliegenden Seen und Gebirgsketten belohnt uns schließlich für unsere Mühen. Wir halten inne und realisieren, dass das 100-Seelen-Dorf Kilpisjärvi die einzig nennenswerte Siedlung weit und breit ist und wir uns weit jenseits des Nordpolarkreises befinden, nördlicher als Island, weite Teile Alaskas oder

Sibiriens. Natur pur! Der anschließende Abstieg fällt uns deutlich leichter und am frühen Nachmittag brechen wir gemeinsam ins rund zweieinhalb Fahrstunden entfernte Örtchen Särkijärvi vor den Toren des Pallas-Yllästunturi-Nationalparks auf. Erneut übernachten wir in einer gemütlichen Unterkunft direkt am See!

Fahrstrecke: 225 km | **Übernachtung:** Särkijärven Majat bei Särkijärvi | **Mahlzeiten:** -

Tag 11 - Do., 27.07.23

Särkijärvi – Pallas-Yllästunturi-Nationalpark – Rovaniemi

Teufelsschlucht und Waldbeeren

Heute erkunden wir den Pallas-Yllästunturi-Nationalpark zuerst mit dem Bus und später zu Fuß. Zunächst fahren wir durch die Naturlandschaft entlang der verflochtenen, mit zahlreichen Inselchen gespickten Jerisjärvi- und Äkäsjärvi-Seen. Das „Land der tausend Seen“ macht seinem Namen mal wieder alle Ehre! Nach der gut einstündigen Panoramafahrt schnüren wir ein letztes Mal unsere Wanderschuhe: Der beliebte Pirunkuru-Wanderweg (3 Std., leicht bis mittelschwer) führt uns zunächst entlang des Nordufers des Kesänkijärvi-Sees zu einer idyllischen Holzplattform, ehe ein schweißtreibender Aufstieg durch Pirunkuru, die steinige „Teufelsschlucht“, bevorsteht. Zu unserer Linken ragt der Südgipfel des Kesänkitunturi-Bergs empor, während sich hinter uns immer wieder atemberaubende Ausblicke auf die bewaldeten Ufer des azurblauen Sees und die Pallastunturi-Gebirgskette bieten. Nach dem halbstündigen Anstieg erwartet uns ein traumhaftes Panorama und die Gewissheit, dass es fortan sanft bergab geht. Wir umrunden den südlichen Kesänkitunturi und erreichen schon bald die gemütlichen Rasthütten bei Tahkokuru, an denen wir uns eine kleine Pause gönnen. Auf dem zweiten Teil unserer Wanderung spazieren wir durch dichte Wälder und machen dabei vom skandinavischen Jedermannsrecht Gebrauch: Immer wieder können wir je nach Jahreszeit von den leckeren Heidel-, Preisel- oder Moltebeeren naschen. Auch Pilze finden wir im Spätsommer reichlich – sofern uns die gefräßigen Rentiere nicht zuvorgekommen sind! Zurück am Ausgangspunkt verabschiedet sich deine Reiseleitung mit einem herzlichen „Kiitos“ von dir. Nun steht dir noch eine zweieinhalbstündige Transferfahrt Richtung Südosten bevor, ehe sich am Abend mit der Ankunft in Rovaniemi der Kreis deiner Reise durch den hohen Norden schließt.

Fahrstrecke: 250 km | **Übernachtung:** Original Sokos Hotel Vaakuna**** in Rovaniemi | **Mahlzeiten:** -

Tag 12 - Fr., 28.07.23

Rückflug und Ankunft

Kiitos, Lappi! – Danke, Lappland!

Planmäßig geht es sehr früh am Morgen zum Flughafen Rovaniemi, von wo aus du deinen Heimflug via Helsinki nach Frankfurt antrittst. Von dort gelangst du mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte kostenfrei und umweltfreundlich zurück in deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mo., 17.07.23 Flug nach Rovaniemi:** Hinflug via Helsinki
- Tag 2 Di., 18.07.23 Rovaniemi:** Stadtbesichtigung, Wanderung zum Ounasvaara-Berg, Besuch einer lokalen Rentierfarm, Arktikum-Museum, Nachmittag frei
- Tag 3 Mi., 19.07.23 Rovaniemi – Weihnachtsmandorf – Tankavaara – Saariselkä:** Besuch des Weihnachtsmandorfs am Polarkreis, Goldgräbersiedlung Tankavaara: Goldsuchermuseum und Möglichkeit zum Goldwaschen
- Tag 4 Do., 20.07.23 Saariselkä – Urho-Kekkonen-Nationalpark – Saariselkä:** Fotostopp am Kaunispää-Aussichtsturm, Wanderung auf dem Luulampi-Rundweg im Urho-Kekkonen-Nationalpark
- Tag 5 Fr., 21.07.23 Saariselkä – Lemmenjoki-Nationalpark – Inari:** Bootsausflug durch den Lemmenjoki-Nationalpark: Begegnung mit einer indigenen Sámi-Familie und Rentiersuppe am Lagerfeuer, Nachmittag frei
- Tag 6 Sa., 22.07.23 Inari – Porsangerfjord – Nordkap – Honningsvåg:** Fotostopps und Panoramafahrt entlang des Porsangerfjords, Besuch des Nordkaps mit den Nordkapphallen
- Tag 7 So., 23.07.23 Honningsvåg – Alta:** freier Vormittag, Stadtbummel durch Honningsvåg, Besuch des Freilichtmuseums Sámi Siida in Alta
- Tag 8 Mo., 24.07.23 Alta – Rovijokfossen-Wasserfall – Kilpisjärvi:** Spaziergang durch Alta, Panoramafahrt entlang Norwegens Nordküste, Fotostopp am Rovijokfossen-Wasserfall
- Tag 9 Di., 25.07.23 Kilpisjärvi – Malla-Naturpark – Kilpisjärvi:** Bootsfahrt auf dem Kilpisjärvi-See, Wanderung zum Dreiländereck, Wanderung durch den Malla-Naturpark mit Kitsipuotos-Wasserfall
- Tag 10 Mi., 26.07.23 Kilpisjärvi – Saana-Berg – Särkijärvi:** Wanderung auf den Saana-Berg
- Tag 11 Do., 27.07.23 Särkijärvi – Pallas-Yllästunturi-Nationalpark – Rovaniemi:** Panoramafahrt durch die Seenlandschaft des Pallas-Yllästunturi-Nationalparks, Wanderung auf dem Pirunkuru-Rundweg
- Tag 12 Fr., 28.07.23 Rückflug und Ankunft:** Rückflug via Helsinki



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind für alle Wanderungen ausreichend. Unsere Wege führen oft durch unebenes Gelände mit zum Teil Anstiegen bis 500 Höhenmeter, unter Umständen auch bei schlechtem Wetter. Bitte beachte, dass bei dieser Reise durch den hohen Norden der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, auf die wir keinen Einfluss haben (z. B. Unpassierbarkeit der Straßen, Eisschicht auf Gewässern, Sturm und Regen), variabel sein muss und ggf. einzelne Programmpunkte entfallen können. Die Bootsfahrt an Tag 9 kann beim Mai/Juni-Termin saisonbedingt noch nicht stattfinden. Sollte sie wider Erwarten schon möglich sein, erfolgt sie optional auf eigene Kosten. Alternativ wandern wir gemeinsam auf den Pikku-Malla-Berg im Malla-Naturpark (3 Std., leicht bis mittelschwer).

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück nur während der Übernachtungen in Rovaniemi und Alta im Preis inkludiert. Außerhalb der Städte übernachten wir für insgesamt sieben Nächte in voll ausgestatteten, geteilten Ferienhäuschen, Apartments oder Hütten. Dort kannst du dir dein Frühstück individuell zubereiten. Die meisten Feriendörfer bieten gegen Aufpreis allerdings auch ein Frühstücksbuffet an und verfügen über kleine Läden und Kioske. Gleiches gilt für dein Abendessen: Du kannst es dir individuell in deiner Unterkunft zubereiten oder in nahegelegenen Restaurants einkehren. An Tag 6 am Nordkap steht lediglich eine große Gemeinschaftsküche zur Verfügung. An Tag 5 essen wir im Lemmenjoki-Nationalpark eine traditionelle Rentiersuppe am Lagerfeuer zu Mittag.

Unterkünfte

In den Stadtzentren von Rovaniemi und Alta nutzen wir für insgesamt vier Nächte ***.**** Hotels. Während unserer Rundreise durch den hohen Norden übernachten wir hingegen in landestypischen und naturnahen Ferienhäuschen, Apartments oder Hütten. Dabei teilen sich im Regelfall bis zu vier Personen (zwei Doppelzimmer) eine Unterkunft mit Badezimmer, Gemeinschaftsraum und voll ausgestatteter Küchenzeile. Bei Einzelzimmerbuchung erhältst du ein Doppelzimmer zur Einzelnutzung und teilst dir Badezimmer und Wohnbereich mit deinen Mitreisenden. Vereinzelt verfügen unsere Unterkünfte über typisch finnische

Saunen oder (kostenpflichtige) Spa-Bereiche.

Teilnehmerzahl

10* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende

Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Finnair oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt über Helsinki nach Rovaniemi und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 11 Übernachtungen, davon 4 in ***.**** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC und 7 in geteilten Ferienhäuschen, Apartments oder Hütten im Doppelzimmer mit geteiltem Bad oder Dusche/WC, Gemeinschaftsraum und Küchenzeile. (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 3 x F, 1 x M (F=Frühstück, M=Mittagessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (an Tag 1 und 12 nur englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1198 kg CO₂ / 29 €

Abflugorte

Berlin ¹	120,00 EUR
Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
München ¹	120,00 EUR
Zürich ¹	180,00 EUR
Wien ¹	180,00 EUR

1 - bei abweichender Ankunfts- und Abflugzeit muss der Transfer selbst organisiert werden (Buskosten ca. 10€, Taxikosten ca. 30 €)

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Finnair

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Finnair

Hinflug:

Frankfurt – Helsinki 11:45-15:10

Helsinki – Rovaniemi 16:00-17:15

Rückflug:

Rovaniemi – Helsinki 05:30-06:45

Helsinki – Frankfurt 07:40-08:25

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Europa